

Prominenter Support für Sozialforum Luzern

SOZIALPOLITIK bu. Das Luzerner Sozialforum strebt nach mehr. Es will bei der Lösung von Problemen im Sozialversicherungsbereich eine national führende Rolle spielen. Stadt und Kanton Luzern unterstützen das Projekt. Auch Universität und Hochschule Luzern sowie alle grossen Player im Bereich der Krankenversicherung wie Concordia oder Suva machen mit.

Jetzt kann das Forum mit dem Paraplegiker-Zentrum in Nottwil sowie der PKG, der grössten Schweizer Pensionskasse für KMU, zwei prominente Mitglieder registrieren. «Wir zählen jetzt insgesamt 17 Mitglieder. Das zeigt, dass unsere Idee, die Sozialversicherung zu verbessern und zu vernetzen, ganz offensichtlich überzeugt und ein Bedürfnis

ist», sagt Hannes Blatter, Geschäftsführer des Luzerner Sozialforums.

Während das Sozialforum branchenintern immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist es in der breiten Öffentlichkeit noch weitgehend unbekannt. Dessen ist sich Hannes Blatter bewusst. Gegensteuer will man mit öffentlichen Anlässen geben. Ein erster Anlass dazu findet am 30. Januar statt. Preisüberwacher Stefan Meierhans wird an einem Podium an der Hochschule Luzern eine erste Bilanz ziehen – ein Jahr nach der Einführung von Fallpauschalen an den Spitalern.

HINWEIS

Weitere Informationen zum Sozialforum Luzern sowie zur Podiumsveranstaltung am 30. Januar gibt es unter www.luzerner-forum.ch